



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'

4

02.02.2024

## Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 1

Sie haben diese Nachricht am 02.02.2024 17:32 weitergeleitet.



Sehr geehrter Herr Kornelius,

Sie haben das sehr gelungene Zitat geliefert (Süddeutsche Zeitung „Der Herr nimmt, der Herr gibt“, 21.02.2020):

**„Ein Rechtsstaat kollabiert nicht plötzlich.  
Er wird ausgehöhlt, missbraucht, gepiesackt,  
bis die Mehrheit das Gefühl für das Recht verloren hat.  
Dann bricht er.“**

Weil es so überaus treffend ist, bekommen Sie jetzt nacheinander 3 Emails zum Thema „Rechtsstaatlichkeit und Demokratie“ aus denen Sie ersehen können, wie das in der Praxis aussieht. Doch lesen Sie bitte selbst und bilden sich Ihre eigenen Meinung; meine ist bereits angedeutet. Ich verneine mir zu erläutern, worum es im Konkreten geht, weil das meistens sofortiges Blockadeverhalten auslöst. Und bitte, erst sich informieren und dann urteilen; das schnelle Abtun als nicht von Interesse wird von zu vielen praktiziert.

Anlagen der 1. Email:

- [\[IG\\_K-PP\\_203\]](#)\_20231115\_OFFENER BRIEF an G. Eisenreich Bayer. Staatsminister der Justiz\_cc Söder und Aiwanger mit seinen Anlagen
1. [\[IG\\_K-JU\\_497\]](#) 04.10.2023 StA München II\_anonyme rechtsungültige Rechnung 2.481 EUR bei Landesjustizkasse Bamberg
  2. [\[IG\\_K-JU\\_498\]](#) 09.10.2023 Rüter Schreiben an LtdStA Hajo Tacke, StA München II
  3. [\[IG\\_K-JU\\_506\]](#) 06.11.2023 Mahnung der StA München II

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

---

**Von:** Arnd Rüter [[mailto:arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)]  
**Gesendet:** Freitag, 2. Februar 2024 14:56  
**An:** 'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de' <[Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de](mailto:Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de)>  
**Betreff:** Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 2

Anlagen der 2. Email:

Siehe angefügtes Schreiben  
[\[IG\\_K-PP\\_204\]](#)\_20231202\_Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf

mit Anhängen (**schon gesendet**)  
[\[IG\\_K-PP\\_203\]](#)\_20231115\_OFFENER BRIEF an G. Eisenreich Bayer. Staatsminister der Justiz\_cc Söder und Aiwanger.pdf  
[\[IG\\_K-JU\\_497\]](#)\_20231004\_StA München II\_anonyme rechtsungültige Rechnung 2.481 EUR bei Landesjustizkasse Bamberg.pdf  
[\[IG\\_K-JU\\_498\]](#)\_20231009\_Rüter an LtdOSTA Tacke Staatsanwaltschaft München II.pdf  
[\[IG\\_K-JU\\_506\]](#)\_20231106 (Eingang 09-11-2023)\_Mahnung zur Rechnung Tacke.pdf

---

**Von:** Kornelius, Stefan [<mailto:stefan.kornelius@sz.de>]  
**Gesendet:** Freitag, 2. Februar 2024 16:10  
**An:** Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>  
**Betreff:** Read: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 2

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan  
Betreff: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 2  
Gesendet: Freitag, 2. Februar 2024 14:55:37 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Freitag, 2. Februar 2024 16:10:19 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'; Kornelius, Stefan

7

02.02.2024

Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 3



Sehr geehrter Herr Kornelius,

nun die 3. Email mit den Anlagen

[\[IG\\_K-PP\\_208\]\\_20240128\\_Zweites Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit Anhängen

ANL1 [\[IG\\_K-PP\\_206\]\\_20231204 RD Lange StMJ. Abwimmeln des Offenen Briefes mit 7 Lügen u 2 Falschsaussagen\\_mit ANMERKUNGEN.pdf](#)  
ANL2 [\[IG\\_K-JU\\_511\]\\_20231118\\_Rüter an Staatsanwaltschaft München II Abt. Strafvollstreckung.pdf](#)  
ANL3 [\[IG\\_K-JU\\_521\]\\_20231206 \(Eingang 15-12-2023\) StA München II Abt. Strafvollstreckung Edmaier\\_letztmalige Mahnung\\_Drohung mit Haft.pdf](#)  
ANL4 [\[IG\\_K-JU\\_518\]\\_20240104\\_Rüter an 3 Richter 14. ZK LG München II\\_mit Anhang\\_Rechtsstreitigkeiten mit Relevanz für die 14 ZK dfes LG MUC II.pdf](#)  
ANL5 [\[IG\\_K-JU\\_520\]\\_20240121\\_Rüter Strafanzeige an AG EBE Ri Gellhaus\\_cc Bayer. Landtag u Regierung\\_Strafbefehl rechtswidrig\\_mit ANHANG.pdf](#)  
ANL6 [\[IG\\_S15\]\\_20240124\\_die DeEhGe \\* \(Stand 24-01-2024\) - die TÄTER und die TATEN.pdf](#)

Und wenn Sie das alles gelesen haben, dann wissen Sie, was ich mit Ihrem Zitat getan habe:

Es steht in der letzten ANL6 gemeinsam mit vielen anderen einleitenden Zitaten,  
z.B. von Hannah Arendt, Karl Jaspers, Milan Kundera, ... (das ist doch was)  
und dient dort als eine Art Aufmacher für die nachfolgende **Liste der „Täter und ihren Taten“**,  
derjenigen **Täter, die dabei sind den Rechtsstaat und die Demokratie auszuhöhlen, zu missbrauchen, zu piesacken.**

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

**Von:** Kornelius, Stefan [mailto:stefan.kornelius@sz.de]

**Gesendet:** Freitag, 2. Februar 2024 16:10

**An:** Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

**Betreff:** Read: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 3

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan

Betreff: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 3

Gesendet: Freitag, 2. Februar 2024 15:16:56 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Freitag, 2. Februar 2024 16:10:03 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

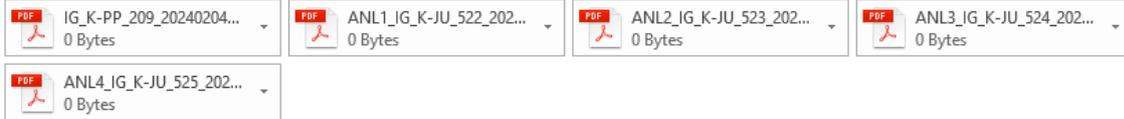
'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'

5

05.02.2024

## Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 4

Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Hoch" gesendet.



Sehr geehrter Herr Kornelius,

nun bin ich also genötigt eine 4. Email zu senden mit

angefügtem Schreiben

[\[IG\\_K-PP\\_209\]\\_20240204\\_Drittes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung\\_\(gez\).pdf](#)

mit den Anhängen

ANL1 [\[IG\\_K-JU\\_522\]\\_20240117\\_LG München II Ottmann\\_Pröbstl\\_Gatti-Schweikl\\_Beschluss 16-01-2024 Ordnungsgeld 1.000 Euro.pdf](#)

ANL2 [\[IG\\_K-JU\\_523\]\\_20240131\\_Rüter an Landgericht München\\_mit ANHANG Die DeEhGe Auszug S. 48-51.pdf](#)

ANL3 [\[IG\\_K-JU\\_524\]\\_20240125\\_StA München II Edmaier\\_Ladung zum Antritt der Ersatzfreiheitsstrafe.pdf](#)

ANL4 [\[IG\\_K-JU\\_525\]\\_20240204\\_Rüter an StA München II Edmaier und LtdOStA Tacke\\_cc Bayer. Landtag u Bayer. Regierung.pdf](#)

Die Bayerische Landesregierung möchte ernsthaft den ersten wiedervereinigten deutsch-deutschen politischen Häftling erzeugen.

In der DDR war ich inhaftiert wegen sog. „staatsfeindlicher Hetze“, in der Bundesrepublik Deutschland soll ich bis zum 18.02.2024 für 6 Wochen inhaftiert werden „wegen verbotener Mitteilungen“, welche Mitteilungen in Frage kommen könnten

ist im 2. Schreiben an die Mitglieder des Bayer. Landtags und der Bayer. Regierung ([\[IG\\_K-PP\\_208\]](#)) diskutiert.

Wenn Sie die technische Möglichkeit haben, sollten Sie sich **dringend** eine **Kopie sämtlicher Dokumente** des gesamten Webauftritts

der Interessengemeinschaft der GMG-Geschädigten <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/> anlegen.

Wie gesagt, alle Dokumente sind barrierefrei zugänglich; die Struktur des Webauftritts ist nicht zu übersehen, die Struktur der ca. 1000 Dokumente mit ausgedruckt ca. 15.000 Seiten ist unter <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Doku-Struktur/> ersichtlich.

Die Dokumente sind fast ausnahmslos im gängigen pdf-Format abgelegt.

Soweit auf einigen Dokumenten (insbesondere jenen unter dem Reiter „Schlüsse“) ein copyright liegt, so liegen die Rechte ausschließlich bei mir, können also kein Hindernis sein, wenn ich Sie explizit zum Kopieren auffordere. Ich habe heute das Dokument [\[IG\\_K-JU\\_525\]](#) per Post an die Staatsanwälte abgesendet. Das Übersenden des „Dritten Schreibens ...“ inkl. aller Anhänge

an alle Mitglieder des Bayer. Landtags und der Bayer. Regierung werde ich erst gegen Ende der Woche erledigen (ich verwende Email-Adressen, die erfahrungsgemäß funktionieren und sicherstellen, dass alle Adressaten erreicht werden), damit Sie in der Zwischenzeit mit einiger Sicherheit noch eine Kopie anfertigen können.

Wenn Sie eine gesellschaftliche Pflicht erfüllen, könnten Sie mir bitte ab Mittwoch den 14.02. wöchentlich (14.02., 21.02., 28.02., ...)

eine Email mit dem betreff „**sind Sie noch da?**“ senden (senden lassen);

wenn ich dann antworte „**vielen Dank der Nachfrage**“ bin ich noch unter meiner privaten Adresse (s.u.) zu erreichen, wenn ich dann nicht antworte, bedeutet das, dass ich für 6 Wochen vielleicht in der Haftanstalt Landsberg zu erreichen wäre (Adresse in [\[IG\\_K-JU\\_524\]](#) angegeben, das „vielleicht“ rührt noch aus meiner Stasi-Inhaftierung her, bundesdeutsche Erfahrungen habe ich noch nicht).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'

6

09.03.2024

Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 5

Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Hoch" gesendet.



IG\_K-PP\_212\_20240304...  
0 Bytes



ANL1\_IG\_K-JU\_526\_202...  
0 Bytes



ANL2\_IG\_K-JU\_527\_202...  
0 Bytes



ANL3\_IG\_K-JU\_528\_202...  
0 Bytes



ANL4\_IG\_K-JU\_529\_202...  
0 Bytes



ANL5\_IG\_K-PP\_211\_202...  
0 Bytes

Sehr geehrter Herr Kornelius,

die gegen meine Person gerichtete Androhung von Vermögensschäden oder Freiheitsberaubung (§ 239, § 241, §§ 242, 243, § 344 Strafgesetzbuch) durch die Bayerische Staatsregierung wird hemmungslos fortgesetzt.

Dazu die 5. Email mit angefügtem Schreiben

[\[IG\\_K-PP\\_212\]\\_20240304\\_Viertes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung\\_\(gez\\_K\\_5-6.3.2024 gesendet\).pdf](#)

mit den Anhängen

ANL1 [\[IG\\_K-JU\\_526\]](#)\_20240214\_StA München II\_anonyme rechtsungültige Rechnung 3.681 EUR bei LJK Bamberg.pdf  
ANL2 [\[IG\\_K-JU\\_527\]](#)\_20240218\_Rüter an StA München II Edmaier und LtdOStA Tacke\_cc Bayer. Landtag u Bayer. Regierung.pdf  
ANL3 [\[IG\\_K-JU\\_528\]](#)\_20240219\_LJK Bamberg Kostenrechnung über 424,50 Euro für Verfahren "einstweilige Verfügung".pdf  
ANL4 [\[IG\\_K-JU\\_529\]](#)\_20240229\_Rüter an Kassenleiter LJK Bamberg Wirth u Präsidentin Dr. Karin Angerer\_OLG Bamberg\_cc Bayer. Landtag u Bayer. Regierung.pdf  
ANL5 [\[IG\\_K-PP\\_211\]](#)\_20240303\_Infos zur Bayer. LJK Bamberg\_wikipedia\_Bundesgesetz ZahlVGJG\_Bayer. VV-BayHO zur Art. 79\_20131017 Bekanntmachung Bayer. Justiz\_Auswertung.pdf

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)



Kornelius, Stefan <stefan.kornelius@sz.de>

Arnd Rüter

09.03.2024

Automatische Antwort: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 5

Ich bin nicht im Büro. I am not in the office. In urgent matters please contact [Ina.Nakropin@sueddeutsche.de](mailto:Ina.Nakropin@sueddeutsche.de) or [Barbara.Bentele@sueddeutsche.de](mailto:Barbara.Bentele@sueddeutsche.de)

**Von:** Kornelius, Stefan [mailto:stefan.kornelius@sz.de]

**Gesendet:** Samstag, 9. März 2024 18:27

**An:** Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

**Betreff:** Read: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 5

**Priorität:** Hoch

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan

Betreff: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 5

Gesendet: Samstag, 9. März 2024 16:10:19 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Samstag, 9. März 2024 18:26:58 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.

=====

# Einfrieren? Träumt weiter

Von Stefan Kornelius

Im Märchen lassen sich Bösewichte einfrieren, Prinzessinnen in Tiefschlaf versetzen oder Probleme in einem Sternenregen auflösen. In der Wirklichkeit des Ukraine-Krieges stehen diese Optionen nicht zur Verfügung, weshalb die Wunsch-dir-was-Außenpolitik des SPD-Fraktionschefs ein wachsendes Ärgernis darstellt. Auch Rolf Mützenich müsste Zugang zu den nicht mal geheimen Informationen über die Frontentwicklung in der Ukraine haben oder zumindest in der Lage sein, Wladimir Putins Rede und Siegesfeier auf dem Roten Platz zu verfolgen. Nichts, aber auch nichts bietet Anlass für die Vermutung, dass dieser Putin in absehbarer Zeit den Krieg in der Ukraine „einfrieren“ wollte.

Die Phrase von einfrierenden Krieg gehört zum Wunschrepertoire all jener, die den Angriff auf ihrem Leben ausblenden möchten und sich – verständlicherweise – eine Rückkehr zu einem kalkulierbaren Dasein in Frieden wünschen. „Einfrieren“ ist ein wenig Appeasement und der Glaube an das Gute – auch in Putin. Im besten Fall suggeriert „Einfrieren“, dass es einen kontrollierten Rückzug vom Krieg und eine Vertagung der politischen Konsequenzen auf ruhigere Zeiten geben könnte. Wer einfriert, der schießt nicht mehr und entledigt sich aller Probleme, die das dynamische Kriegsgeschehen Tag für Tag schafft.

Das ist natürlich eine Märchensicht, die Wladimir Putin am Abend nach seinem ebenso märchenhaften Wahlsieg unsanft in die Realität zurückholte. Wer auch immer dachte, Putin könnte nach seiner Großübung in innenpolitischer Legitimierung zufrieden sein und seinen Paria-Zustand in weiten Teilen der Welt beenden wollen, der muss wieder und wieder verstehen: Russlands Präsident

spielt nicht, er möchte Geschichte großflächig umschreiben, er sieht im Krieg den Geburtsmoment für ein neues Russland und eine neue Ordnung für Europa. Putins Rede lässt keinen Zweifel, dass der Krieg nicht enden wird, solange dieser Präsident nicht zu einem Waffenstillstand gezwungen wird.

Die deutsche Endlosschleife über Taurus oder den Kriegstiefkühler, die leichte Frontüberlegenheit und die Aussicht auf einen Wahlsieg Donald Trumps am 5. November geben Putin genug Anlass, an seine Überlegenheit zu glauben. Brechen wird der Glaube nur, wenn der russische Präsident im Laufe der kommenden Monate merkt, dass seine Kriegs-

maschine keine signifikanten Fortschritte macht, dass der Zusammenhalt der Ukraine-Verbündeten hält und Donald Trump idealerweise nicht US-Präsident wird.

Die Verbündeten haben wie schon nach Kriegsbeginn vor zwei Jahren spät, aber möglicherweise nicht zu spät gemerkt, dass sie sich in dieser Auseinandersetzung keine Schwächephase erlauben dürfen. Deswegen jetzt das Ramstein-Treffen, deswegen die dringende Verstärkung der ukrainischen Verteidigungslinie, deswegen die Suche nach den vielen Milliarden, die der Krieg allein in den kommenden Monaten verschlingen wird.

Warum dennoch immer wieder an Putins wahre Absichten erinnert werden muss? Weil dieser Präsident schon seit mehr als 15 Jahren nicht beim Wort genommen wird. „Exakt das ist es, was uns stärker macht – Taten, keine Worte“, rief er nach der Scheinwahl seinem Jubelvolk zu. Die Tat – das ist der Krieg, der inzwischen Teil der Putin'schen Ordnung ist. Die Wahl hingegen ist kein Ordnungsinstrument in einer Diktatur. Sie diene als Theater zur Inszenierung von Stärke, die sich nicht so einfach einfrieren lassen wird.

**Wer noch auf einen  
Sinneswandel bei  
Putin hofft,  
sollte endlich  
dessen Worte hören**



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

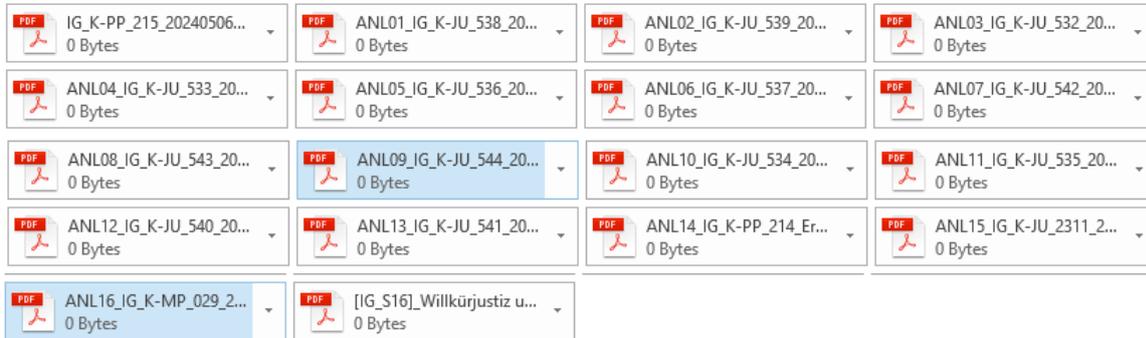
'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'

18

12.05.2024

## Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 6

**i** Sie haben diese Nachricht am 20.06.2024 16:56 weitergeleitet.  
Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Hoch" gesendet.



Sehr geehrter Herr Kornelius,

anbei die 6. Email bzw. das fünfte Schreiben an alle Mitglieder des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Staatsregierung mit den 16 Anlagen.  
Der bayerische Justizminister Eisenreich hat zwar am 07.03.2024 den Leitenden Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft München II ausgewechselt, aber Willkürjustiz und Staatsterrorismus laufen umgebremst weiter.

Als Ergänzung sende ich Ihnen noch zusätzlich das neu erstellte Dokument [\[IG\\_S16\] Willkürjustiz und Staatsterrorismus durch die bayerische Legislative Exekutive und Judikative geg Rüter \(Übersicht Stand 18.04.2024\).pdf](#) damit auch Sie einen Überblick gewinnen können, was die bayerischen Behörden und ihre willigen Helfershelfer in den letzten 1 ¼ Jahren gegen mich veranstaltet haben, weil ich gegenüber ihren Richtern und Staatsanwälten auf die Einhaltung der Gesetze poche.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

**Von:** Arnd Rüter [[mailto:arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)]

**Gesendet:** Dienstag, 7. Mai 2024 10:40

**An:** Arnd Rüter <[arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)>

**Betreff:** politisch motivierte Willkürjustiz und Staatsterrorismus - Fazit

siehe angefügtes Schreiben

[\[IG\\_K-PP\\_215\]\\_20240506\\_Fünftes Schreiben an alle Mitglieder Bayer Landtag und Bayer Staatsregierung.pdf](#)

mit den 16 Anlagen, so wie auf den letzten beiden Seiten des Dokumentes angegeben

**Von:** Kornelius, Stefan [<mailto:stefan.kornelius@sz.de>]

**Gesendet:** Sonntag, 12. Mai 2024 21:45

**An:** Arnd Rüter <[arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)>

**Betreff:** Read: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 6

**Priorität:** Hoch

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan  
Betreff: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 6  
Gesendet: Sonntag, 12. Mai 2024 21:20:03 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Sonntag, 12. Mai 2024 21:45:08 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.

=====

# Er eskaliert immer weiter

Von Stefan Kornelius

Seit dem ersten Angriffstag auf die Ukraine hinkt die westliche Kriegsdeutung der russischen Aggression hinterher. Man kann die Sache auch prinzipieller fassen: Seit seiner Radikalisierung in den mittleren Nullerjahren wird Wladimir Putin stets nur mit großer Verzögerung verstanden und in seinen wahren Absichten ernst genommen.

Dabei ist es gar nicht so schwer, ihn zu verstehen. Aus seinem strategischen, gar historischen Blick auf seine Rolle hat er nie ein Geheimnis gemacht. Seine Kriegsziele sind benannt, sein ideologisches Gerüst ist in voller Kontur da, seine Drohungen sind eindeutig. Warum ist es so schwer, gegenüber Putin in die Offensive zu kommen und ihm Einhalt zu gebieten?

Diese Woche hat viele Beispiele für die anhaltende Unterschätzung der russischen Bedrohung geliefert. Der Moskauer Gesetzentwurf zur Verschiebung der Seegrenzen in der Ostsee ist nicht zufällig an die Öffentlichkeit geraten. Nun wurden die ersten Grenzbojen zu Estland versetzt – eine eklatante Provokation. Die Übung mit taktischen Nuklearwaffen an der Grenze zur Ukraine dient der Einschüchterung und trägt die Botschaft, dass eine nukleare Eskalation nach wie vor als Option gesehen wird. In der Ukraine selbst zeigt der furiose Angriff auf die Region Charkiw, dass die westliche Schläfrigkeit bei der Waffenlieferung – gepaart mit skurrilen Nutzungsbedingungen etwa für Langstreckenflugkörper oder Drohnen – einen nicht mehr gutzumachenden Schaden angerichtet haben. Seit Wochen überschlagen sich die Erkenntnisse über eine neue russische Propaganda- und Manipulationsoffensive im Kontext des EU-Wahlkampfes. Und die Dienste registrieren eine Zunah-

me sabotageähnlicher Vorfälle wie Brände oder zumindest Spionageaktionen an sensiblen Einrichtungen.

Dass diese bedrohliche Eskalation nicht in aller Schärfe benannt wird, hat vor allem mit den nahenden Wahlen zu tun. Kriegsangst liefert keine Wählerstimmen, vor allem wenn man sich – wie der deutsche Kanzler – plötzlich als Friedensfürst geriert. Für den US-Präsidenten ist die Bedrohung durch Donald Trump deutlich wichtiger als die durch Wladimir Putin. So kommt es, dass der russische Diktator mit großer Gelassenheit seine Eskalationsdominanz auskostet (um diesen so korrekten wie abgenutzten Begriff noch einmal zu benutzen).

Wenn die US-Regierung jetzt über eine offensivere Nutzung amerikanischer Waffen durch die ukrainischen Streitkräfte nachdenkt, dann ist das nur billig. Es gehört in die Kategorie Appeasement und falsche Putin-Versteherei, wenn man glaubte, dieser Mann könne beschwichtigt und mit Angriffstransparenz auf den Pfad der Vernunft gelockt werden.

Putin aber mag nicht aufhören, er eskaliert immer weiter, besonders wenn er keine Gegenwehr verspürt. Es wirkt also geradezu kontraproduktiv, seinen wachsenden Provokationen keine Grenzen zu setzen – so wächst die Kriegsgefahr nur, so schlittert der Westen immer stärker in diesen Krieg hinein. Warum also sollte die Ukraine westliche Waffen nicht gegen Flugzeuge einsetzen, die über russischem Gebiet ihre Gleitbomben auf Charkiw abwerfen? Warum nicht jetzt eine rote Linie mit Blick auf Ostsee-Grenzen, verbunden mit einer stärkeren Nato-Präsenz in finnischen und estnischen Grenzgewässern. Solange Wladimir Putin den Takt vorgibt, solange der Westen immer nur nacheilt, kann sich an der Dynamik des Krieges nichts ändern.

**Und jetzt in der Ostsee: Russland arbeitet am Umbau Europas. Der Westen schaut zu**



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

'Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de'; Rudolf Mühlbauer; + 1

3

20.06.2024

## Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 7

**i** Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Hoch" gesendet.



IG\_K-PP\_216\_20240606...  
0 Bytes



IG\_K-JU\_555\_20240604\_...  
0 Bytes



[IG\_S16]\_Willkürjustiz u...  
0 Bytes

Sehr geehrter Herr Kornelius,

anbei die 7. Email bzw. das sechste Schreiben an alle Mitglieder des Bayerischen Landtags und der Bayerischen Staatsregierung  
[\[\[IG\\_K-PP\\_216\]\\_20240606\\_Sechstes\\_Schreiben\\_an\\_alle\\_Mitglieder\\_Bayer\\_Landtag\\_und\\_Bayer\\_Staatsregierung\\_\(gez\\_Sendenachweis\\_20240606-10\).pdf](#)

mit der Anlage:

[\[\[IG\\_K-JU\\_555\]\\_20240604\\_Rüter\\_an\\_StA\\_München\\_II\\_Edmaier,\\_Manger\\_und\\_LtdOStA\\_Walter\\_Horn\\_cc\\_Bayer\\_Landtag\\_u\\_Bayer\\_Regierung.pdf](#)

**und dessen Anlage:** [\[\[IG\\_S16\]\\_Willkürjustiz\\_und\\_Staatsterrorismus\\_durch\\_die\\_bayerische\\_Legislative\\_Exekutive\\_und\\_Judikative\\_geg\\_Rüter\\_\(Übersicht\\_Stand\\_18.04.2024\)\\_mit\\_Historie.pdf](#) [\(Hinweis: mit Erweiterung\)](#)

Der bayerische Justizminister Eisenreich hat zwar am 07.03.2024 den Leitenden Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft München II ausgewechselt, aber der neue Leitende Oberstaatsanwalt ist ein genauso hochgradig Krimineller (Staatschutzverbrechen) wie sein Vorgänger.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

---

**Von:** Kornelius, Stefan [mailto:stefan.kornelius@sz.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 20. Juni 2024 17:03

**An:** Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

**Betreff:** Read: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 7

**Priorität:** Hoch

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan

Betreff: Rechtsstaatlichkeit und Demokratie - Email 7

Gesendet: Donnerstag, 20. Juni 2024 16:56:28 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Donnerstag, 20. Juni 2024 17:03:04 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.

---



Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

Stefan.Kornelius@sueddeutsche.de; Kornelius, Stefan

3

14.08.2024

**Das ist die sogenannte Vierte Gewalt, sie hilft fleißig mit die Bevölkerung zu verblöden**

**i** Sie haben diese Nachricht am 14.08.2024 23:35 weitergeleitet.  
Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Hoch" gesendet.



Sehr geehrter Herr Kornelius,

im Juni 2023 hat Ronen Steinke in einem 3-teiligen Artikel in der Süddeutschen Zeitung dem Leser mitgeteilt, dass der Generalstaatsanwalt in München, Reinhard Röttle, einen seltsamen Gesinnungswandel vollzogen hat in der „Rechtsbewertung“, dass die Klimakleber von der „Letzten Generation“ nun doch eine kriminelle Vereinigung sind. Verschwiegen hat er allerdings, obwohl das durch einfaches Nachdenken zu eruieren gewesen wäre, dass dieser Wandel eine unmittelbare Auswirkung des Kalküls des Markus Söder war, durch diesen Schwenk vor der letzten Landtagswahl würden die CSU-Wählerprozent zu erhöhen sein. Politische „Rechtsprechung“ zur Wahlmanipulation ([JIG\\_K-MP\\_029](#)).

Am 04.07.2023 erschien in der Süddeutschen Zeitung das Interview des Ronen Steinke der Verfassungsrechtlerin Nora Markard zu dem Thema: Wie könnte die AfD nach Machtübernahme die Justiz mißbrauchen, um die Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland zu beseitigen. Dumm nur, dass sämtliche genannten Bedrohungen keine waren und sind, denn alles dort Angekündigte ist von den etablierten politischen Parteien (Parteienoligarchie) längst umgesetzt. In Wirklichkeit handelt es sich also um die berechtigte Angst der Parteienoligarchen, dass sich die AfD in ein gemachtes Nest setzen könnte. Was ist die Deutung? Sowohl die Professorin Nora Markard als auch der promovierte Jurist Steinke haben keine Ahnung von den Unterschieden zwischen anglo-amerikanischem und kontinentaleuropäischem Rechtssystem. Beiden geht grundlegendes Wissen über das Grundgesetz und das (Soll-)Funktionieren der bundesdeutschen Judikative ab ([JIG\\_K-MP\\_022](#)).

Die Claqueure der Macht warnen vor der AfD, aber nicht vor den Parteienoligarchen, die der Demokratie und dem Rechtsstaat längst den entscheidenden Schlag versetzt haben.

Jetzt hat der „rechtspolitische Korrespondent“ der Süddeutschen Zeitung Ronen Steinke im Deutschlandfunk verkünden dürfen, dass die deutschen Richter das Recht haben Gesetze, die sie „aus Gewissengründen“ nicht für gut befinden, zu mißachten. Mit anderen Worten: er plädiert dafür, dass die von den Nazis übernommene Methodik, nicht nach Verfassungsvorgaben recht zu sprechen, sondern die Gesetze nach Belieben zu verbiegen (Verbrechen der Rechtsbeugung), völlig in Ordnung ist. Als Kronzeugen beruft er sich auf die angeblichen und nicht bewiesenen Gesetzesbrüche des Eichmann-Verfolgers und hochanständigen Menschen Fritz Bauer.

Und woher kommt das? Der Weltverbesserer seit Kindheitsbeinen hat zwar Jura studiert (und die Gehirnwäsche des staatlichen Jura-Studiums durchlaufen) und darin promoviert, aber verstanden hat er die Kernelemente der bundesdeutschen Judikative bis heute nicht.

Und dann bekommt er im Deutschlandfunk seine Plattform und wird von der Tanja Runow, Herr Steinke hier, Herr Steinke da, hochgejubelt. Und bei ihrer Fragestellung „warum lassen die deutschen Juristen die großen Fische laufen und beschäftigen sich intensiv damit die kleinen zu hängen“ verpaßt sie vor lauter Lobgesang Ihren Einsatz und fragt nicht, warum der Weltverbesserer so erschreckend inkonsequent ist, und macht nicht dingfest, dass da ein Quacksalber den Hörern in die Taschen lügt und eigentlich nur die Auflagenzahlen für seine Bücher mit leeren Weltverbesserungsprüchen in die Höhe treibt ([JIG\\_K-MP\\_030](#)).

Das ist die Mitwirkung der angeblich seriösen Medien (Süddeutsche Zeitung, Deutschlandfunk/Deutschlandradio), die deutsche Bevölkerung langsam aber sicher an den Zustand zu gewöhnen, wie es nach der Ablösung der Parteienoligarchie durch die nächste deutsche Diktatur sein wird. **Das ist die sogenannte Vierte Gewalt, sie hilft fleißig mit die Bevölkerung zu verblöden.** Nach dieser Diktatur werden dann alle wieder das große Rätselraten spielen: Wie konnte das nur passieren.

Können Sie mir erklären, warum ich mich fremdschäme, während der Ronen Steinke keinerlei Schamgefühl hat?

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten  
Tel 08106 32754  
Email [arnd\\_rueter@web.de](mailto:arnd_rueter@web.de)

---

**Von:** Kornelius, Stefan [mailto:stefan.kornelius@sz.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 15. August 2024 10:55

**An:** Arnd Rüter <arnd\_rueter@web.de>

**Betreff:** Read: Das ist die sogenannte Vierte Gewalt, sie hilft fleißig mit die Bevölkerung zu verblöden

**Priorität:** Hoch

Ihre Nachricht

An: Kornelius, Stefan

Betreff: Das ist die sogenannte Vierte Gewalt, sie hilft fleißig mit die Bevölkerung zu verblöden

Gesendet: Mittwoch, 14. August 2024 22:48:32 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Donnerstag, 15. August 2024 10:54:41 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.

---